

**Vortrag von
PD Dr. Anja Schmidt
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Sexualisierende Deepfakes als bildbasierte sexualisierte Gewalt Strafrechtliche Schutzlücken und Reformperspektiven

Mehrere Fälle sexualisierender KI-Deepfakes haben in den vergangenen Monaten öffentliche Aufmerksamkeit erlangt. Nicht-einvernehmliche sexualisierende Deepfakes werden aber schon seit über zehn Jahren digital hergestellt und viral verbreitet – mit erheblichen persönlichen, sozialen und beruflichen Folgen für die Betroffenen. Im Vortrag wird auf empirischer Basis erläutert, warum es sich nicht um digital ausgelebte sexuelle Fantasien, sondern um eine Form bildbasierter sexualisierter Gewalt handelt und welche insbesondere strafrechtlichen Herausforderungen sich daraus ergeben. Dabei wird aufgezeigt, dass der strafrechtliche Schutz bislang erhebliche Lücken aufweist. Zudem werden die aktuellen Reformvorschläge des BMJV einer kritischen Würdigung unterzogen.

Mi, 1. Juli 2026

18:30 Uhr

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dekanatssaal (Raum 03-150)

Haus Recht und Wirtschaft I

Weitere Informationen unter:

<https://baecker.jura.uni-mainz.de/mzv-sr-infr>

Die Veranstaltungsreihe »Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht« ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz - Prof. Dr. Dieter Kugelmann - und der Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insb. Datenschutzrecht, an der JGU Mainz - Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.